



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 29.07.2016 floatend Uhr | Rike Bartmann

Valerie und der Priester

Valerie ist 25 und Journalistin aus Berlin – und ihr erster Job ist direkt richtig krass. Sie lebt mit einem Priester zusammen, Franziskus, ein Jahr lang. Von der Großstadt in die Vorstadt, vom Studileben ins Kirchenleben, boah, das stell ich mir echt krass vor. In ihrem Blog berichtet sie davon.

Valerie sagt, sie hat mit Kirche und Glaube erst mal nichts am Hut und Franziskus lebt seinen Glauben ganz stark. Das sind echt zwei Welten, die da aufeinander prallen. Ich liebe Valeries Art zu schreiben – frei heraus Sie zeigt, wie strange von außen betrachtet manches in der Kirche wirken kann: Da dreht sich mitten im Gottesdienst eine Frau zu ihr und gibt ihr die Hand. Friedensgruß eben. Und da sagt man zum Anderen "Der Friede sei mit Dir." Aber Valerie macht dieses Ritual zum ersten Mal mit und die Frau spricht schnell, also denkt sie, die Nachbarin stellt sich mit "Elfriede" vor und sie so: "Hallo, ich bin Valerie". In solchen Momenten lach ich laut beim Lesen.

Das Ding mit Elfriede ist natürlich nur das eine. Immer wieder stößt Valerie auf Dinge in der Kirche und Ansichten von Franziskus, die sie strange findet. Und sie fragt ganz offen nach. Das fängt gleich mit der Frage an, wie jemand überhaupt so ein Leben als Priester wählen kann. Ich merke: Franziskus muss diese Dinge ganz neu erklären – ganz ohne den üblichen Kirchensprech, ohne "Elfriede" und so. Das ist manchmal echt schwer und das sieht man ihm auch mal an. Aber das ist total gut.

Ich bin super gespannt, wie das Jahr für Valerie wird und an welche Punkten die beiden in Diskussion kommen und sich auch mal fetzen werden. Aber auch, wo sie mit Franziskus ähnlich tickt und sie das Leben des anderen bereichern.

Rike Bartmann, Münster